

I.D.47

Sprach- und Stilebenen

Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht – Sprache(n) entdecken, verstehen, einsetzen

Rieke Heinz-Herkenhoff



© Olo_SwanMurphy/Stock/Getty Images Plus

Mehrsprachigkeit prägt den Alltag von vielen Lernenden: Etwa ein Drittel der Kinder spricht bei der Einschulung neben Deutsch mindestens eine weitere Sprache. In einem weiteren Sinne leben auch alle anderen in einer multilingualen Welt, denn jeder Mensch bewegt sich täglich zwischen mehreren Sprachen, wie Erst- und Zweitsprache, Hochsprache und Dialekt oder mündlicher bzw. schriftlicher Sprache. Das Unterrichtsvorhaben zeigt, wie Sprache Identität formt und Kommunikation beeinflusst. Die Reihe eröffnet den Schülerinnen und Schülern Zugänge zu innerer und äußerer Mehrsprachigkeit und stärkt ihr sprachbewusstes Handeln. Digitale Elemente, kreative Aufgaben und eine abschließende Projektarbeit fördern Reflexion, Ausdrucksfähigkeit und interkulturelle Kompetenz der Lernenden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9/10
Dauer:	16 Unterrichtsstunden
Inhalt:	innere und äußere Mehrsprachigkeit, Sprachvarianten, Dialekt, Identität, Mündlichkeit, Schriftlichkeit
Kompetenzen:	1. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Mehrsprachigkeit als sprachliches und gesellschaftliches Phänomen begreifen und untersuchen, grundlegende Fachbegriffe zur Beschreibung von Sprache und Sprachgebrauch nutzen

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Sensibilisierung für sprachliche Vielfalt

M 1 **Welche Sprachen sprechen wir? – Sprachenvielfalt kennenlernen / sprachliche Vielfalt als Teil der eigenen Lebenswelt erkennen und eigene Sprachenerfahrungen sichtbar machen**

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang, ggf. Kopfhörer

3./4. Stunde

Thema: Äußere Mehrsprachigkeit

M 2 **Mehrsprachigkeit – Fakten und Hintergründe / Informationen zu äußerer Mehrsprachigkeit recherchieren, statistische Daten auswerten, Mehrsprachigkeit als vorherrschendes Phänomen erkennen**

M 3 **Tippkarte für die Recherche in M 2**

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

5./6. Stunde

Thema: Innere Mehrsprachigkeit

M 4 **Sprache(n) im Alltag – Innere Mehrsprachigkeit verstehen / Dialekte und Sprachformen analysieren, situative Sprachvariationen vergleichen, innere Mehrsprachigkeit als Form sprachlicher Vielfalt ableiten**

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang, ggf. Kopfhörer

7./8. Stunde

Thema: Sprache und ihr Einfluss auf Wirklichkeit

M 5 **Sprache, Denken, Wirklichkeit – Wie hängt das zusammen? / ein Zitat analysieren und verstehen, wie Sprache Wirklichkeitsbilder erzeugt und beeinflusst**

M 6 **Sprache und Identität – Wie Sprache Wirklichkeit prägt / die Bedeutung von Sprache für Wahrnehmung und Identität erkennen**

9./10. Stunde

Thema: Mehrsprachigkeit in Medien und Werbung

M 7 **Mehrsprachigkeit in den Medien und in der Werbung /** Beispiele von Mehrsprachigkeit untersuchen, das eigene Sprachbewusstsein schärfen

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

11./12. Stunde

Thema: Sprachbewusstes Handeln – Stationenarbeit

M 8 **Sprache und Mehrsprachigkeit – Stationenarbeit /** selbstständig an vier Stationen arbeiten und dabei Wissen wiederholen, festigen und vertiefen

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang
- Kopfhörer

13.–16. Stunde

Thema: Mehrsprachigkeit – Projektarbeit

M 9 **Meine Sprachenwelt – Ein Projekt planen und umsetzen /** erworbenes Wissen über Sprache und Mehrsprachigkeit anwenden und in einem Portfolio sammeln

M 10 **Feedbackbogen für die Projektarbeit /** gegenseitig Rückmeldung zur Projektarbeit geben

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang

Minimalplan

Bei Zeitmangel kann die Unterrichtsreihe um die Stationenarbeit (11./12. Stunde) und auch die Projektarbeit (13.–16. Stunde) gekürzt werden.

Materialien zum Download

Alle Inhalte und Zusatzmaterialien finden Sie auch zum Download.

Mit dieser Einheit erhalten Sie das folgende Zusatzmaterial:

ZM 1 Audiodatei 1 (M 8, Station 2)

ZM 2 Audiodatei 2 (M 8, Station 2)



M 1



Welche Sprachen sprechen wir? – Sprachenvielfalt kennenlernen

In unserem Alltag sind wir von vielen Sprachen umgeben: von Deutsch, weiteren Sprachen und auch Sprachvarianten und Dialekten. Welche Sprache(n) sprichst du?



© Oke_SwanOmurphy/iStock/Getty Images Plus



Aufgaben

1. Öffne den folgenden Link: <https://raabe.click/Sprachen-Quiz>. Höre dir die Sprachbeispiele an und versuche, sie zu erkennen. Schreibe sie auf.



Sprachvarietäten: unterschiedliche Erscheinungsformen einer Sprache, z. B. Fachsprache
Dialekt: regionale Sprachvariante innerhalb einer Sprache, z. B. Alemannisch, Thüringisch
Fremdsprache: Sprache, die man zusätzlich zur Erstsprache lernt

Freund/Freundin
friend
amigo/amiga
Fründ
Kumpel
Spezl
Guhdsdr
amico/amica
przyjaciel/przyjaciółka
ami/amié

Sächsisch
Kölsch
Italienisch
Bairisch
Spanisch
Französisch
Hochdeutsch/Standarddeutsch
Englisch
Westfälisch
Polnisch

2. Oben stehen in der linken Spalte Bezeichnungen für „Freund/Freundin“ in den Sprachen und Dialekten, die in der rechten Spalte angeführt sind. Ordne sie mit Pfeilen richtig zu.
Du kannst diese Aufgabe auch digital bearbeiten:
<https://learningapps.org/watch?v=pdn1hfmqt26>
3. Welche Sprachen und Dialekte aus den ersten beiden Aufgaben kanntest du? Tauscht euch in der Klasse gemeinsam aus.
4. Zeichne in den Rahmen verschiedene Sprechblasen und trage darin Sprachen ein, die du in deinem Alltag hörst. Nenne Fremdsprachen, Sprachvarietäten oder auch Dialekte.

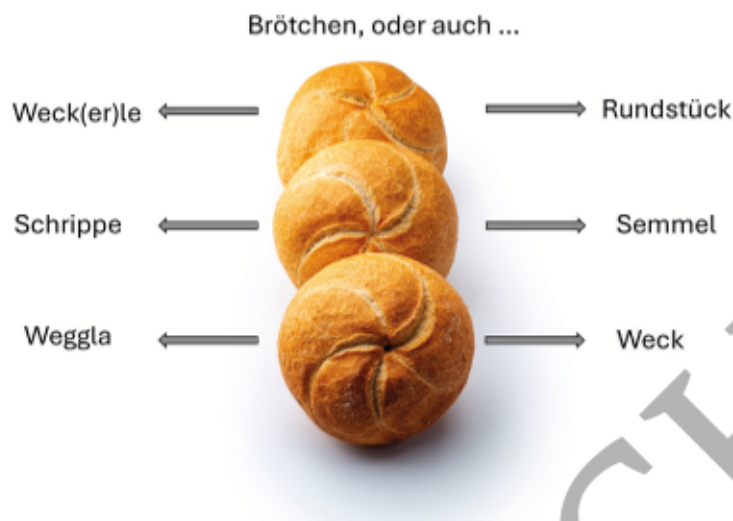
5. Formuliere drei Sätze zu deiner Sprachenwelt. Nenne eine Sprache, die für dich besonders wichtig ist, eine Sprache, die du gerne besser kennen würdest, und eine Situation, in der Mehrsprachigkeit ein Vorteil sein kann.

M 4



Sprache(n) im Alltag – Innere Mehrsprachigkeit verstehen

Für „Brötchen“ gibt es in Deutschland viele unterschiedliche regionale Bezeichnungen.



© Pidjoe/iStock/Getty Images Plus

Aufgaben

1. Oben findest du mehrere Bezeichnungen für „Brötchen“. Markiere die Begriffe, die du davon kennst. Versuche, sie einer Region in Deutschland zuzuordnen.
2. Überlege, warum es für denselben Gegenstand innerhalb einer Sprache mehrere Bezeichnungen gibt.
3. Schau dir das folgende Video an: <https://raabe.click/Deutsche-Dialekte-Video>
 - a) Notiere währenddessen, welche Regionen und Dialekte darin genannt werden und was zur Verbreitung von Dialekten in Deutschland gesagt wird.
 - b) Beschreibe, wie die Dialekte klingen. Achte auf Besonderheiten in Aussprache, Rhythmus oder Wortschatz.
 - c) Überlege und notiere, in welchen Situationen Dialekt gesprochen wird.
4. Beschreibe, wie du in verschiedenen Situationen sprichst, und begründe, warum sich deine Sprachwahl je nach Situation oder mit wem du sprichst unterscheidet: gegenüber einer Lehrkraft, gegenüber einer Freundin oder einem Freund, gegenüber Familienmitgliedern, in Chats oder Social Media, in einem Restaurant oder Café.

Sprachformen und Dialekte – Innere Mehrsprachigkeit

Sprachformen: Menschen sprechen je nach Adressat, Situation und Medium unterschiedlich. Innerhalb einer Sprache zwischen solch verschiedenen Sprachformen oder Varianten zu wechseln, bezeichnet man als innere Mehrsprachigkeit. Solche Sprachformen sind z. B.: Umgangssprache im Freundeskreis, Familiensprache zu Hause, Jugendsprache unter Gleichaltrigen, Bildungs- oder Schulsprache (in der Schule), Mediensprache (in Chats).

Dialekte: Dialekte sind dagegen regionale Varianten einer Sprache (z. B. Bairisch, Sächsisch, Kölsch). Sie unterscheiden sich vor allem in Aussprache, Wortschatz und Grammatik.